

1. März 2017 EKvW Newsletter



Der G-Code – ein reformatorischer Hörweg

Am Mittwoch, den 8. März 2017, wird in Haus Villigst/Schwerte der reformatorische Hörweg „G-Code“ eröffnet. Was verbirgt sich hinter einem reformatorischen Hörweg? Wer ab März durch den Park von Haus Villigst geht, wird an den Bänken kleine Schilder entdecken auf denen Martin Luther mit Kopfhörern und Katharina von Bora mit einem QR-Code zu sehen sind. Wenn man die Codes mit dem Smartphone scannt, hört man kurze Beiträge mit reformatorischen Impulsen zum Thema Gleichstellung.